

Wien, Freitag, den 29. April 1927.

Stadtbahn und Strassenbahn am 1. Mai. Am Sonntag, den 1. Mai 1927 (Staatsfeiertag), wird der Betrieb der Wiener elektrischen Stadtbahn und der Wiener städtischen Strassenbahn nach 1½ Uhr (ab Ring gerechnet) aufgenommen. - In der Kartenausgangskassa, VI., Bahlgasse 3, können am 1. Mai von 1½ bis 17 Uhr Zeitkarten bestellt und erneuert werden; die Fahrscheinvorverkaufsstellen sind an diesen Tagen von 1½ bis 18 Uhr 30 Minuten geöffnet.

Die grossen Wiener Festwochen.

Mit wachsendem Interesse verfolgt das Ausland die Vorbereitungen zu den Festwochen, die vom 5. bis 19. Juni in Wien und Niederösterreich abgehalten werden. Insbesondere die grosse Aktion "Wien wirbt für Wien", durch die jedem Wiener die Möglichkeit gegeben wird, seine auswärtigen Freunde und Bekannten auf Wien und Niederösterreich aufmerksam zu machen, findet das lebhafteste Verständnis der grossen Fremdenverkehrsorganisationen des Auslandes.

Die Verteilung der Werbebriefe.

Im Einvernehmen mit dem Zentralverband der Hausbesitzervereine und allen Organisationen der Hausbesorger lässt die Fremdenverkehrskommission durch Pfadfinder in allen Häusern Wiens die bekannten Aufträge anbringen, durch die die ganze Bevölkerung aufgefordert wird, ihre auswärtigen Bekannten, Freunde und Verwandten anzuregen, Wien und Niederösterreich zu besuchen. Die Werbebriefe, die mit hübschen Illustrationen versehen sind, können bei allen Hausbesorgern kostenlos behoben werden. Sollten in einzelnen Häusern die Werbebriefe nicht in der gewünschten Zahl zur Verfügung stehen, so empfiehlt es sich, von der Fremdenverkehrskommission im Messepalast diese Drucksorten zu verlangen.

Kongresse und Tagungen während der Festwochen.

Auch eine Reihe von Tagungen werden im Mai und Juni in Wien abgehalten. Der Verband der deutschen Sprachvereine in Berlin wird mit ungefähr dreihundert Mitgliedern seine Tagung in Wien abhalten. Der Reichsbund der katholisch-deutschen Jugendvereine hält seinen Gesellentag in Wien ab, an dem sich ungefähr fünftausend Mitglieder beteiligen werden. Ueberdies sind Tagungen des Oesterreichischen Verbandes deutscher Ingenieure, des Oesterreichischen Faktorenverbandes, des Verbandes Oesterreichischer Pelztierzüchter und des Altherrenbundes des Kartellverbandes geplant. Ferner findet während der Festwochen der Oesterreichische Esperantokongress und ein Fremdenverkehrstag der Mitteleuropäischen Wirtschaftstagung statt. Eine Oesterreichische Strassentagung, die von der Gesellschaft für Strassenwesen in Wien und Niederösterreich veranstaltet wird und eine Internationale Tagung des Willkommklubs werden das Kongressprogramm ergänzen. Auch neue Gesellschaftsreisen aus Deutschland, Holland und der Schweiz wurden in den letzten Tagen angemeldet.

Reinhardt und die Festwochen.

Für die Zeit der Festwochen bereitet das Theater in der Josefstadt die Aufführung von drei von Max Reinhardt persönlich inszenierten Werken vor. Tristan Bernard's "Gefällige Thierry" und voraussichtlich Frantisek Langers Schauspiel "Peripherie" werden durch Reinhardt für die Festwochen neu inszeniert werden. Ueberdies sind für diese Zeit auch Aufführungen des von Reinhardts inszenierten Lustspiels "Der Schwierige" von Hugo Hofmannsthal geplant, um den Besuchern der Festwochen auch im Theater in der Josefstadt ein repräsentatives oesterreichisches Werk vorzuführen.